

Verbundkatalog Kalliope

Magnus, Anneliese
Strassburg, 1943-05-23

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Strassburg, d. 23. V. 42.

Verehrter Freund: Also der Brief hat eingeschlagen!
Jetzt mir eine schmerzende Schulter, Arthritis, glaubt
ich, wie sie haben hat der weisshaarige elsäss. Doktor
gesagt, mit Heilschlaf - Massage behandeln & lassen,
bin ich mit meinem ländlich schönen, stizenkel
harktkrab in die Kummengasse gerannt, habe auch
wirklich 10 leere Flaschen bekommen und jetzt
sind schon 9 volle dafür in Auftrag gegeben, das
kommen die 3 Cognacflaschen von oben. Für die
10. leere Flasche steht jetzt ein Probetropfen des hier
2 sendenden Vins auf meinem Tisch, den ich
Prüfung auf den soll prüfen und trinken
werden. Die harte heisst: Grand Vin de Bordeaux. Kant-
Medoc. Vieux. Anienne maison. Marcel Barrière et Fils.
Bilag ist das Zeug nicht, aber die Sache macht ein
gut Eindruck. 9.50 pro Flasche. Der Cognac: 10.75
pro Flasche. Also überweise mir noch etwas Geld an
mein neues Bankkonto: Deutsche Bank. Filiale
Strassburg i. 8. Beunvolkengasse 14.

Bitte lass aber die Kiste mit den leeren Flaschen an
mich zurückgehen, denn beides ist kaum mehr zu
bekommen. Es folgt dann — si Dios quiere —
eine neue Sendung. Mein Laden will die selbige
müsse Verpackung übernehmen. Darüber bin ich froh.
Als letztes Vin habe ich hier in meinem Lüttich-Lokal
ein ganz vorzüglich elsaßes Weisswein gekostet.
Überhaupt, denke darüber nach, ob sich nicht eine
Reise in das gesegnete Land für dich lohnt.
Ich werde von jetzt ab nicht auf Deine Kost
aber immer auf Dein ganz besonderes Wohl
trinken.

Herzlichen

Deine

Annaliese.